

Einfach näher dran.

BRÖTJE
HEIZUNG



HydroComfort SPZ

Solar-Pufferspeicher-Zentrale



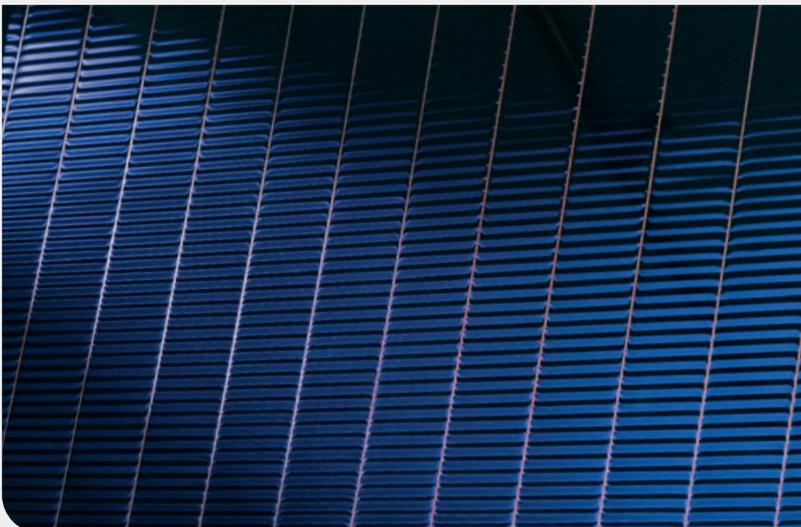
BRÖTJE

Nähe ist unsere Stärke

02

Warum? Weil Nähe für uns Unterstützung, Fortschritt und Individualität bedeutet. Weil wir für jede Energieart die richtige Heiztechnik bereithalten. Und weil in jedem unserer Heizsysteme ein Stück Zukunft steckt. Wie zum Beispiel in den sparsamen Gas- und Öl-Brennwertgeräten von BRÖTJE, der intelligenten Wärmepumpentechnik, den umweltfreundlichen Pelletsheizungen oder den zukunftsicheren Solarsystemen. Innovative Techniken, die individuellen Wärmekomfort und einen schonenden Umgang mit der Umwelt verbinden. Und darüber hinaus noch perfekt auf Ihr Haus, Ihre Wohnung und Ihren persönlichen Lebensstil abgestimmt sind. Oder auf den

der nachfolgenden Generationen. Ganz gleich, ob Öl, Gas, regenerative Energien oder Solar: Dank unserer langjährigen Erfahrung ist es uns möglich, die einzelnen Energien sehr effektiv zu nutzen, indem wir sie mit hoch entwickelter BRÖTJE Technik kombinieren. So entstehen zukunftsweisende Heizsysteme, die Ihnen jeden Tag ein Gefühl von Sicherheit und Sorglosigkeit sowie ein Höchstmaß an Energieeinsparung und Wirtschaftlichkeit bieten. Entdecken auch Sie die Vielzahl von Möglichkeiten, die Sie mit einem Partner wie BRÖTJE realisieren können. Gut, dass wir in Ihrer Nähe sind.



Die neue Form von natürlicher Intelligenz



Hygienisch, bedarfsgerecht, effizient

Warmes Trinkwasser auf Knopfdruck bedeutet für uns alle eine Selbstverständlichkeit. Aber Wasser ist nicht gleich Wasser. Denn bei der Speicherung und Aufbereitung von Trinkwarmwasser gibt es ein paar Faktoren, die man beachten sollte. Das sind zum einen die Punkte Hygiene und Dämmung, die beim Trinkwassererwärmer eine sehr wichtige Rolle spielen. Zum anderen sollte dieser nicht nur höchst zuverlässig, sondern auch bedarfsgerecht und effizient arbeiten. Gut, dass die neue Solar-Pufferspeicher-Zentrale bei der intelligenten Regelung Ihres Trinkwarmwassers all diese Faktoren berücksichtigt.

Und Sie werden sehen: Die HydroComfort SPZ nimmt ihre Aufgabe besonders ernst, wenn es darum geht, Ihnen höchsten Wärmekomfort zu bieten. Das innovative Gerät funktioniert wie ein zentraler Energiespeicher, der die Wärme zwischen dem Heizgerät und den Heizkreisen optimal verteilt und Ihrem persönlichen Bedarf anpasst – und das ganz automatisch. Dabei ist die Speicherzentrale so flexibel, dass sie mit verschiedenen Wärmelieferanten wie Gas- und Öl-Brennwertgeräten, Wärmepumpen oder Pelletskesseln kombiniert werden kann.

Die Details: einfach innovativ

Die HydroComfort SPZ eignet sich ideal für Ein- und Zweifamilienhäuser. Hier ist sie als zentrales Wärmezentrum optimal auf die solare Heizungsunterstützung sowie eine hygienische Trinkwassererwärmung im Durchlauferhitzerprinzip ausgelegt – und bietet ein Plus an Komfort und Wirtschaftlichkeit. Denn von hier aus wird die gesamte Heizenergie im Haus intelligent und nach Bedarf verteilt. Die Solarenergie wird bei der HydroComfort SPZ über einen großzügig dimensionierten Glattröhrwärmetauscher an den Speicher übergeben. Auf diese Weise erwärmt sich das Pufferwasser solar. Über ein neu entwickeltes Wärmeleitrohr steigt es dann, je nach Temperatur, in den entsprechenden Speicherbereich auf. Ein zusätzliches Plus: Durch den Einsatz eines externen Plattenwärmetauschermoduls wird das Trinkwarmwasser immer nur bedarfsgerecht und außerdem vollkommen hygienisch zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus garantiert das Modul stets gleichbleibende Zapftemperaturen. Je nach Temperaturzone steht das Pufferwasser für die Trinkwassererwärmung im Durchlauf oder zur Versorgung der Heizkreise zur Verfügung.

Für eine bestmögliche Trennung der verschiedenen Temperaturschichten enthält die Speicherzentrale zwei horizontale Schichtenplatten als Durchmischungsbremse. Eine unterhalb des Bereitschaftsbereichs für die Trinkwassererwärmung und eine im mittleren Speicherbereich. Der Heizungsvorlauf wird in der warmen Zone unterhalb der oberen Schichtenplatte entnommen.

Auch während des Betriebs ist somit eine stabile Temperaturschichtung des Trinkwarmwassers entsprechend der nutzbaren Temperatur gewährleistet. Sollte die Sonnenenergie einmal nicht ausreichen, um den oberen Bereich des Speichers auf eine angemessene Temperatur anzuheben, wird dieser bedarfsgerecht durch das Brennwertgerät nachgeheizt. Reicht die Sonnenenergie wieder aus, schaltet sich der jeweilige Wärmelieferant ab. Hierfür sorgt das BRÖTJE Regelungssystem, das stets die optimale und sparsamste Betriebsweise garantiert.

Die HydroComfort SPZ kann selbstverständlich auch mit einem Pelletskessel oder einer Wärmepumpe verbunden werden. Hierzu verfügt die Speicherzentrale insgesamt über neun 1"-Anschlüsse, an welche die jeweilige Heizquelle angeschlossen wird. Zusätzlich können die Anschlüsse zur Einbindung von wassergeführten Kaminöfen genutzt werden.

Die Vorteile auf einen Blick:

- *Solare Heizungsunterstützung und hygienische Trinkwassererwärmung per Durchlauferhitzerprinzip*
- *Keine Wärmeverluste dank bester Boden- und Deckel-dämmung und des Einsatzes neuester Dämmstoffe*
- *Hohe Zapfmengen dank großen Edelstahl-Wärmetauschers*
- *Durchlaufwarmwassermodul erhältlich mit 20 oder 30 l pro Minute Spitzenzapfvolumenstrom*
- *Schnelle Reaktionszeiten ohne Über- bzw. Unterschwingungen*
- *Optimal für Ein- und Zweifamilienhäuser*
- *Schutz gegen thermisch bedingte Verkalkung*
- *Sehr geringe Rücklauftemperaturen aus der Trinkwassererwärmung gewähren einen hohen Solarertrag*
- *Solar-Pufferspeicher-Zentrale zur effektiven Temperaturschichtung im Speicher auch während des Betriebs*
- *Umweltfreundlich, effizient und sparsam durch die Nutzung eines alternativen Energieträgers*
- *Formschön durch ein klares, zeitloses Design*
- *Direkt an den Speicher montierbare Heizkreispumpengruppen mit Energiesparpumpen der Klasse A*

„Blauer Engel“ – garantiert umweltfreundlich

Die HydroComfort SPZ trägt das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Ihr werden somit hohe Wirkungsgrade und niedrige Schadstoffemissionen bescheinigt.



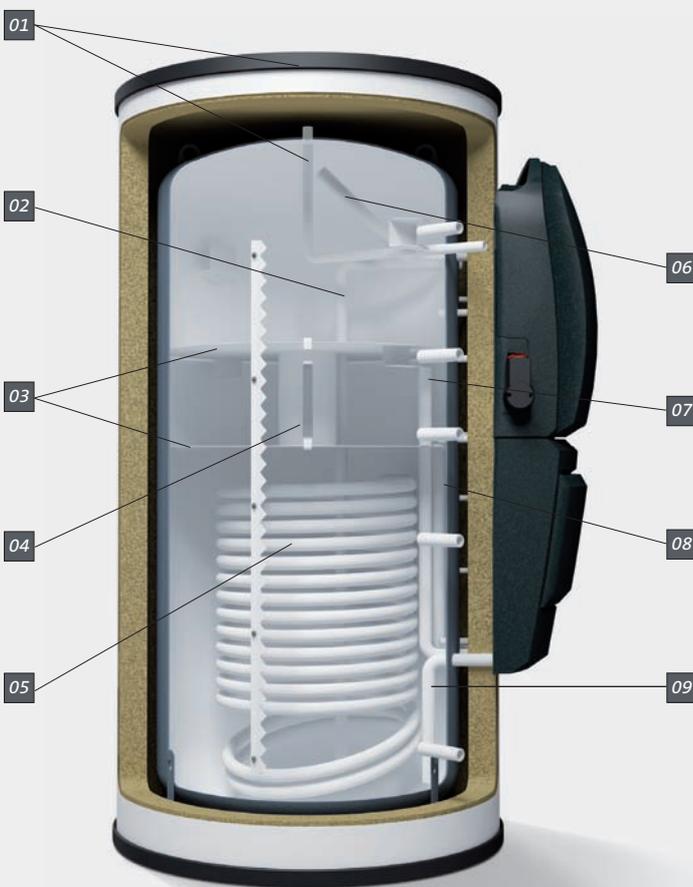
Formschön und kompakt: die HydroComfort SPZ

Der zentrale Energiemanager

Mehr Komfort, mehr Speichervolumen

Fest steht: Was die Solarkollektoren auf dem Dach erwirtschaften, soll auch effizient gespeichert werden. Bei der Solar-Pufferspeicher-Zentrale sind das 650, 800 oder 1.000 l – ganz, wie Sie möchten. Dieses hohe Speichervolumen ist keine Selbstverständlichkeit, denn viele Solarspeicher weisen hohe Wärmeverluste auf, sodass die gespeicherte Wärme nur für kurze Zeit genutzt werden kann. Aus die-

sem Grund hat BRÖTJE bei der HydroComfort SPZ ein neues Dämmsystem entwickelt, das die Speicherzentrale so effizient wie nur möglich gegen Wärmeverluste dämmt. Dank eines speziellen Dämmmaterials sowie einer neuartigen Boden- und Deckdämmung kann die Wärme bis zu fünf Tage genutzt werden. Das ist höchster Wärmekomfort, den Sie so schnell nicht mehr missen möchten.



HydroComfort SPZ

- 01 Entlüftungen
- 02 Rücklauf Trinkwassererwärmung
- 03 Schichtentrennbleche
- 04 Wärmeleitrohr
- 05 Solarwärmetauscher
- 06 Vorlauf Trinkwassererwärmung
- 07 Vorlauf Heizkreis
- 08 Rücklauf Hochtemperaturheizkreis
- 09 Rücklauf Niedertemperaturheizkreis



Durchlaufwarmwassermodul DWM

Direkt an den Speicher montiert ist das Durchlaufwarmwassermodul der Solar-Pufferspeicher-Zentrale. Es arbeitet nach dem Durchlauferhitzerprinzip und gewährleistet dadurch frisches Trinkwarmwasser. Das Durchlaufwarmwassermodul DWM ist wahlweise und je nach Komfortanspruch mit einem Spitzenzapfvolumenstrom von 20 oder 30 l pro Minute erhältlich. Die integrierte Umwälzpumpe fördert das Heizungswasser über eine Temperaturregeleinheit durch den 2-Zug-Wärmetauscher. Die Temperaturregeleinheit mischt in einem patentierten Verfahren die Temperatur des Pufferwassers im Zulauf des Wärmetauschers auf solche Weise, dass die voreingestellte Trinkwarmwassertemperatur erreicht wird.

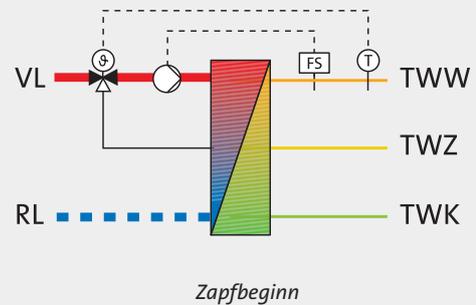
Durchlaufwarmwassermodul

Funktion des Durchlaufwarmwassermoduls DWM

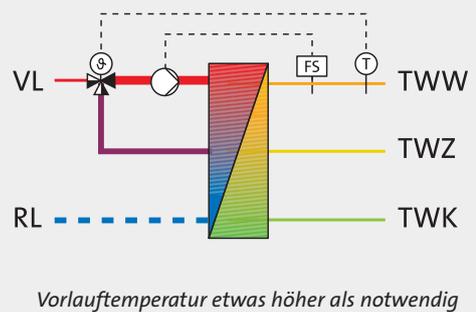
Das Durchlaufwarmwassermodul DWM erwärmt das Trinkwasser immer genau dann, wenn es benötigt wird. Dies geschieht mittels eines groß dimensionierten Edelstahl-Wärmetauschers. Die Erwärmung des Trinkwassers erfolgt über das solar erwärmte Heizungspufferwasser aus dem obersten Teilbereich des Speichers. Durch einen speziell gelagerten Paddelschalter in der Warmwasserleitung wird die Umwälzpumpe des DWM eingeschaltet. Diese fördert über eine Temperaturregeleinheit Pufferwasser in den Plattenwärmetauscher.

Ein Kapillarrohrfühler auf der Warmwasserseite regelt die Warmwassertemperatur auf das am Temperatureinstellkopf gewählte Niveau. Dies geschieht über die Beimischung von erkaltem Pufferwasser, welches aus der Mitte des Wärmetauschers entnommen und dem Vorlauf in das Modul beigemischt wird. Das hat zur Folge, dass der Wärmetauscher immer nur mit einer minimal notwendigen Vorlauftemperatur beaufschlagt wird. Durch den leistungsstarken Wärmetauscher sind bei Warmwasserzapftemperaturen von ca. 50 °C lediglich Vorlauftemperaturen von unter 60 °C notwendig. Bei dieser Einstellung wird ein nahezu vollständiger Schutz gegen thermisch bedingte Verkalkung erreicht.

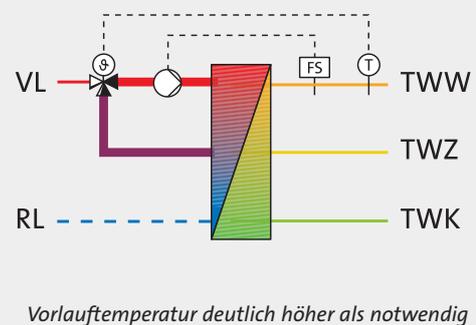
Ein weiterer Vorteil dieser Temperaturregelung sind die sehr niedrigen Temperaturen des Rücklaufs in den Speicher. Durch die Beimischung aus der Mitte des Wärmetauschers wird auch bei sehr hohen Puffertemperaturen eine überaus geringe Rücklauftemperatur erzielt, da in diesem Fall der Bypass des Regelungsventils fast vollständig geöffnet ist und nur wenig Heizungswasser aus dem Puffer beansprucht. Hierdurch wird der Volumenstrom des Rücklaufs auf ein Minimum reduziert, der durch das in den Wärmetauscher einströmende kalte Trinkwasser auf ca. 20 °C abgekühlt werden kann. Hierzu trägt ebenfalls der in der Mitte des Wärmetauschers positionierte Rücklauf der Zirkulation bei. Er verhindert, dass durch das warme Zirkulationswasser der Kaltwassereintritt in das Modul unnötig erwärmt wird.



Zapfbeginn



Vorlauftemperatur etwas höher als notwendig



Vorlauftemperatur deutlich höher als notwendig

Qualität und Komfort bis ins Detail

Warmwasser nach Maß

Das Durchlaufwarmwassermodul ist so gebaut, dass serienmäßig ein direkter Anschluss für eine Zirkulationspumpe vorgesehen ist. So wird zum Beispiel die BRÖTJE Zirkulationspumpe SPZ ZP einfach an einen Anschluss in der Mitte des Wärmetauschers im Durchlaufwarmwassermodul montiert. Auch die Zirkulation ist frei einstellbar – sie kann durch einen der elektronischen Anschlüsse in der Anschlussbox gewählt werden.



Das Durchlaufwarmwassermodul ist direkt an die HydroComfort SPZ montiert.

Bedarfsabhängige Zirkulation – Variante 1

Die Zirkulationspumpe wird durch kurzes Betätigen einer beliebigen Warmwasserentnahmestelle aktiviert. Ist die eingestellte Zirkulationsrücklauftemperatur erreicht, wird sie vom integrierten Thermostat automatisch abgeschaltet. Die Zeitschaltuhr besitzt bei dieser dauerhaften Betriebsart keine Funktion.



Es besteht die Möglichkeit der bedarfsabhängigen Zirkulation sowie zeitabhängigen Zirkulation.

Zeitabhängige Zirkulation – Variante 2

Hier wird die Zirkulationspumpe durch eine individuell einstellbare Zeitschaltuhr gestartet und bei Erreichen der eingestellten Zirkulationsrücklauftemperatur unterbrochen. Der Thermostat sorgt dabei für einen takten Betrieb der Pumpe. Außerhalb der voreingestellten Zeitzonen findet kein Zirkulationsbetrieb statt.

Heizkreisgruppen

Die neuen Heizkreisgruppen PGM 1 Pro SPZ und PGM 2 Pro SPZ sind mit einer hocheffizienten Permanentmagnetpumpe der Energieklasse A ausgestattet. Sie stellen eine optimale Ergänzung des HydroComfort SPZ Speichersystems dar. Aufgrund der sehr hohen Temperaturen, welche über die Solarenergie im SPZ-Speicher erreicht werden können, sollten immer nur gemischte Heizkreise an die HydroComfort SPZ angeschlossen werden, um zu hohe Temperaturen in den Heizflächen zu vermeiden.

Die Heizkreisgruppen PGM 1 Pro SPZ und PGM 2 Pro SPZ werden direkt an die Solar-Pufferspeicher-Zentrale HydroComfort SPZ unterhalb des Durchlaufwarmwassermoduls montiert. Durch die ineinander übergehenden Dämmschalen des Durchlaufwarmwassermoduls und der PGM macht der Speicher optisch eine hervorragende Figur. Die PGM 1 Pro SPZ ist für einen Heizkreis und die PGM 2 Pro SPZ für zwei gemischte Heizkreise mit allen notwendigen Komponenten ausgestattet.



Die Heizkreisgruppen PGM 1 Pro SPZ und PGM 2 Pro SPZ für einen Heizkreis bzw. zwei gemischte Heizkreise.

Systemkompetenz

Perfekte Teamarbeit – im ganzen Haus

08

Heizen mit System

Wir von BRÖTJE haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen durch innovative Systemtechnik ein Plus an Komfort und ein Maximum an Energieeffizienz zu ermöglichen. Aus diesem Grund können vom Heizkessel über den Trinkwassererwärmer bis hin zum innovativen Solarkollektor alle BRÖTJE Produkte einfach miteinander kombiniert werden. So können Sie auf verschiedenste Energieträger

und Systeme zurückgreifen und diese optimal auf häusliche Gegebenheiten, Ihre Familie und Ihren ganz persönlichen Bedarf abstimmen. Dadurch genießen Sie nicht nur höchsten Wärmekomfort, sondern sparen außerdem so viel Energie wie möglich. Gleichzeitig haben Sie die Sicherheit, in jedem Raum von bester BRÖTJE Qualität zu profitieren – Tag für Tag.



- BRÖTJE Modellhaus**
01 Solarkollektoren
02 Flach- und Designheizkörper
03 Raumregelgerät
04 Öl-Brennwertkessel mit integriertem Regelungssystem
05 Solar-Pufferspeicher-Zentrale

Weniger Energie, weniger Kosten

Nie zuvor stand das Thema Heiztechnik so stark im Mittelpunkt wie heute. Denn mit den steigenden Energiepreisen ist auch das allgemeine Energiebewusstsein gestiegen. Verständlich, denn schließlich können gerade zu Hause eine Menge Energie und damit Kosten eingespart werden – vorausgesetzt, es handelt sich hierbei um ein opti-

mal abgestimmtes Heizungssystem. Schon allein durch den Austausch veralteter Technologien gegen moderne Heizanlagen lassen sich Energie- und CO₂-Einsparungen von über 50% erzielen. Das kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern zahlt sich auch langfristig für Sie aus.

Mit BRÖTJE bleiben Sie flexibel

Bei BRÖTJE profitieren Sie von einem flexiblen System, das sich Ihren individuellen Wärmebedürfnissen und häuslichen Gegebenheiten einfach anpassen lässt. Dadurch ist es auch möglich, weitere Systemkomponenten nachträglich in Ihr bestehendes Heizsystem zu integrieren. So können Sie Ihre Anlage jederzeit problemlos erweitern,

zum Beispiel um zusätzliche Flach- und Designheizkörper. Oder um Ihren Gas- oder Öl-Brennwertkessel mit einem umweltfreundlichen System wie einer Wärmepumpe, einem Pelletskessel oder einer Solaranlage zu kombinieren.



01. Solarkollektoren

Energie frei Haus liefern Ihnen die hagelsicheren Wannens-, Rahmen- und Indachkollektoren der BRÖTJE Serie SolarPlan. Diese wandeln die Sonnenenergie effizient in Wärme um. Natürlich können Sie auch Vakuumröhrenkollektoren einsetzen – dann ist die Serie SolarPlus genau richtig für Sie.



04. Öl-Brennwertkessel

Wer sich für den raumluftunabhängigen Öl-Brennwertkessel NovoCondens SOB entscheidet, profitiert von einer extrem hohen Energieausnutzung mit gleichzeitig geringen Schadstoffemissionen. Niedriger Verbrauch, kompakte Abmessungen, eine solide Bauweise sowie ein leiser Betrieb durch die doppelte Schalldämpfung sind weitere Highlights, die für sich sprechen. Darüber hinaus ist der NovoCondens SOB für alle Heizölsorten geeignet.



02. Flach- und Designheizkörper

Ob im Badezimmer oder im Wohnraum: Unsere perfekt dimensionierten Heizkörper sehen nicht nur gut aus, sondern sorgen auch für eine Heizkostensparnis von bis zu 12%. Alle Modelle gibt es in verschiedenen Bauhöhen und -längen sowie Farben.



04. Integriertes Regulationssystem

Ganz gleich, ob es sich um die Steuerung von einem Heizkreis oder mehreren Heizkreisen handelt: Mit der integrierten Systemregelung ISR-Plus von BRÖTJE können Sie bedarfsgerecht Ihren gesamten Heizbetrieb steuern – ganz unkompliziert über das große Klartextdisplay. Einfach drehen und klicken, schon ist alles geregelt. Zusätzlich sorgen individuelle Zeitprogramme und Servicefunktionen für ein Plus an Komfort.



03. Raumregelgerät

Mit dem als Sonderzubehör erhältlichen BRÖTJE Raumregelgerät RGT können Sie sämtliche Funktionen Ihrer Heizungsanlage bequem vom Wohnbereich aus steuern. Dadurch haben Sie nicht nur die aktuelle Raumtemperatur jederzeit im Griff, sondern können auch die Einstellung von Tages-, Wochen- oder Urlaubsprogrammen per Fernsteuerung erledigen.



05. Solar-Pufferspeicher-Zentrale

Unsere Wärmeerzeuger können mit verschiedenen BRÖTJE Speichern kombiniert werden wie zum Beispiel mit der höchst wirtschaftlichen Solar-Pufferspeicher-Zentrale HydroComfort SPZ. Sie arbeitet wie ein zentraler Energiespeicher, der die Wärme sowie das Trinkwarmwasser bedarfsgerecht und optimal im Haus verteilt.

Systemeinsatz

Innovative Technik, die weiter geht

10

Wie arbeiten eine solar unterstützte Heizungsanlage und die HydroComfort SPZ zusammen?

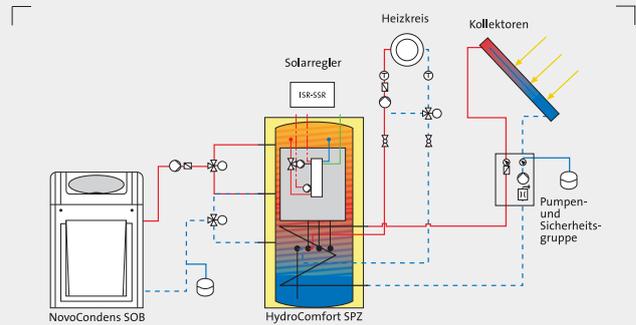
Durch das perfekte Zusammenspiel aller BRÖTJE Solar-systemkomponenten ist es möglich, umweltfreundlichen Wärme- sowie Warmwasserkomfort zu genießen und Energie zu sparen. Denn unsere Anlagen sind so konzipiert, dass immer nur so viel Energie erzeugt wird, wie Ihr Haus tatsächlich benötigt. In den Sommermonaten lässt sich der Speicher nahezu vollständig solar erwärmen. Im Winter erwärmt das Brennwertgerät, der Pelletskessel oder die Wärmepumpe das Wasser im oberen Teil des Trinkwassererwärmers auf die eingestellte Wunschtemperatur.

Die HydroComfort SPZ in Kombination mit einem Gas- oder einem Öl-Brennwertgerät

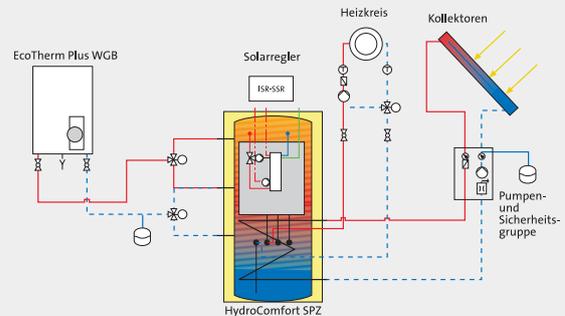
Die Kombination aus Solaranlage und Brennwerttechnik ist die effizienteste Art der Wärmegewinnung. Gut, dass die Solar-Pufferspeicher-Zentrale HydroComfort SPZ von BRÖTJE als zentrales Wärmezentrum sowohl die Solar-energie als auch die im Bedarfsfall bereitgestellte Heiz-energie des Gas-Brennwertgeräts EcoTherm Plus WGB oder des Öl-Brennwertgeräts NovoCondens SOB speichert. Zusammen mit den Kollektoren und dem integrierten Regelungssystem ISR-Plus entsteht dadurch ein abge-stimmtes Solarsystem, das Ihnen neben komfortabler Wärme auch Warmwasser bietet.

Die HydroComfort SPZ in Kombination mit einem Pelletskessel oder einer Wärmepumpe

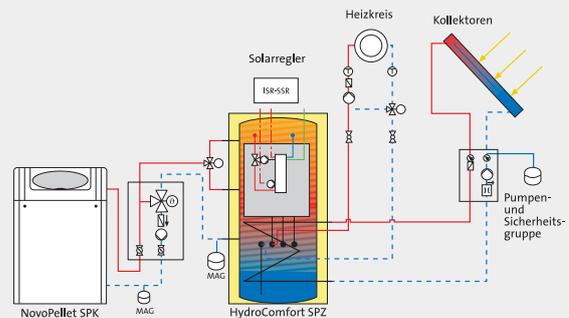
Wie auch bei den Brennwertgeräten dient die HydroComfort SPZ auch hier als zentraler Manager von Solarenergie und Heizenergie, der von dem Pelletskessel NovoPellet SPK oder der Wärmepumpe SensoTherm BSW optional zur Verfügung gestellt wird. Immer wenn die Sonnenenergie ausreicht, um die Trinkwassererwärmung und die Versorgung der Heizflächen mit Wärme zu gewährleisten, bleiben die beiden umweltfreundlichen Wärmequellen ausgeschaltet. Steht nicht ausreichend Sonnenenergie zur Verfügung, so wird über ein Umschalt-ventil und die thermische Rücklauf-temperatur-anhebung der Speicher je nach Bedarf mit unterschiedlichen Tem-peraturen über den Heizkessel nachgeladen. Das für den NovoPellet SPK zur Verfügung stehende große Puffer-volumen erreicht darüber hinaus lange Laufzeiten des Pelletskessels.



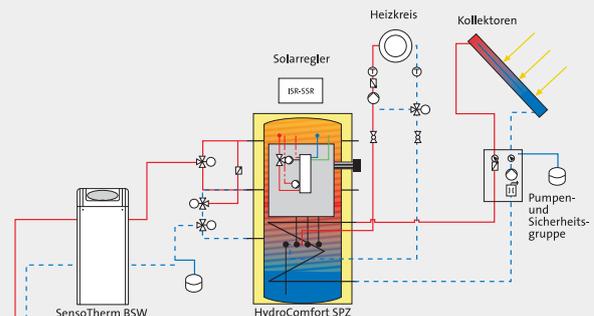
Kombination aus Trinkwassererwärmer und Öl-Brennwertkessel.



Kombination aus Trinkwassererwärmer und Gas-Brennwertwandkessel.



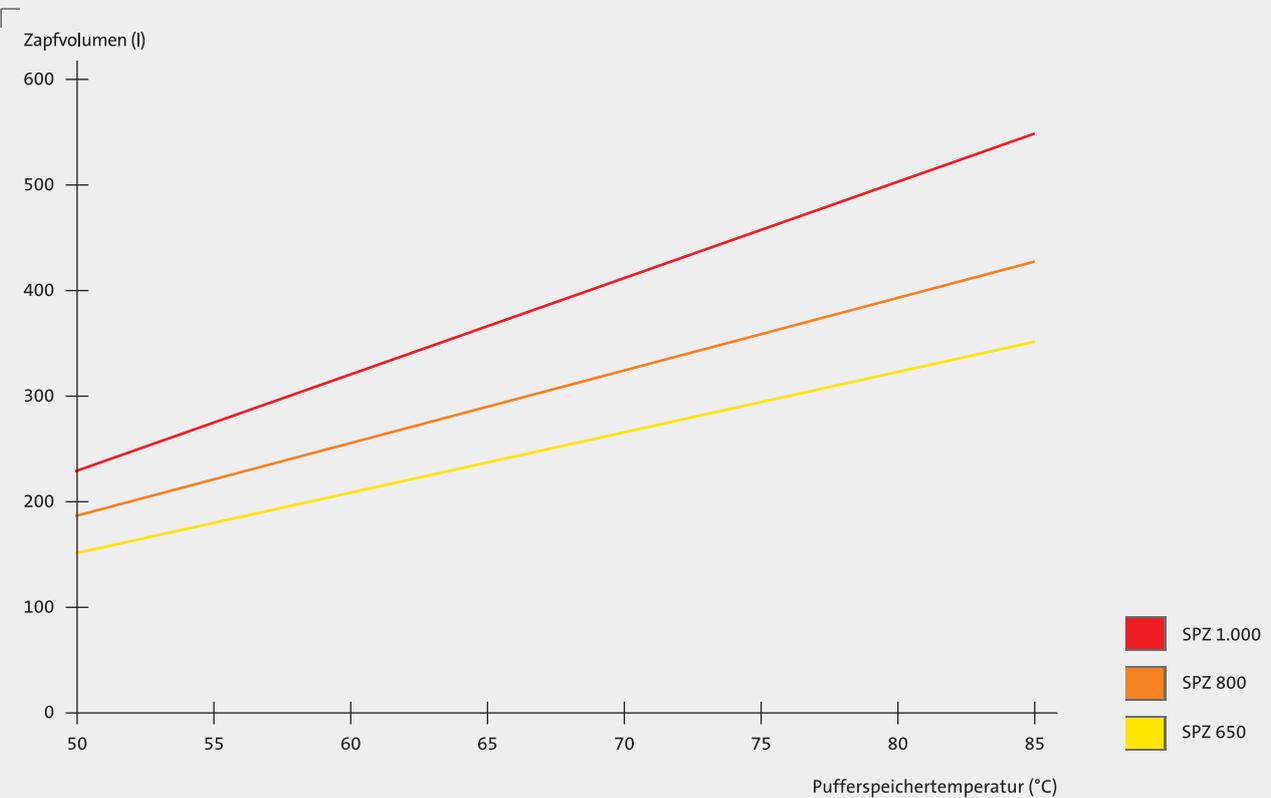
Kombination aus Trinkwassererwärmer und Pelletskessel.



Kombination aus Trinkwassererwärmer und Wärmepumpe.

Die Geräte in der Übersicht

Spezifisches Zapfvolumen bei einer Entnahme von 15 l/min, einer Zapftemperatur von 45 °C und geladenem Pufferbereich für die Trinkwassererwärmung



Die Geräte in der Übersicht

HydroComfort ...	SPZ 650	SPZ 800	SPZ 1.000
Speicherinhalt (l)	650	800	1.000
Abmessungen (mm)			
Höhe (ohne Dämmung)	1.663	1.826	2.231
Höhe (mit Dämmung)	1.781	1.944	2.349
Außendurchmesser (ohne Dämmung, ohne Rohrstutzen)	750	790	790
Außendurchmesser (mit Dämmung, ohne Rohrstutzen)	970	1.010	1.010
Kippmaß (ohne Dämmung)	1.750	1.910	2.300
Gewicht (ohne Dämmung) (kg)	155	175	205
Max. zul. Betriebsdruck Behälter (bar)	3	3	3
Max. zul. Betriebsdruck Solarkreislauf (bar)	10	10	10
Max. Betriebstemperatur Behälter (°C)	95	95	95
Max. Betriebstemperatur Solarkreislauf (°C)	110	110	110
Heizfläche des Solarwärmetauschers (m ²)	2,2	2,5	3
Inhalt des Solarwärmetauschers (l)	14,5	16,5	19,8

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Eine starke Marke – ein starkes Ziel

Wenn es um die Entwicklung innovativer Heiztechnik geht, haben wir nur eins im Kopf: die beste Lösung. Seit über 90 Jahren setzen wir bei unseren Systemen auf eine zukunfts-sichere Technik, die effektive Nutzung aller Energiearten sowie die konsequente Orientierung an individuellen Kundenbedürfnissen. Und das mit Erfolg. So ist BRÖTJE im Laufe der Jahre zum kompetenten Systemanbieter in der Heizungs-technik für Gas- und Öl-Brennwertgeräte, Pelletskessel, Wärmepumpen, Solarkollektoren und Heizkörper gewachsen. BRÖTJE ist Mitglied der Unternehmensgruppe BDR Thermea – einer der weltweit führenden Hersteller der Heiztechnik. Durch die enge Zusammenarbeit mit BDR Thermea-Unternehmen in ganz Europa wird sich BRÖTJE auch in Zukunft mit Innovationen im Heiztechnikmarkt präsentieren.

Produktqualität

BRÖTJE Produkte werden nach strenger Werknorm und strengen Gütebedingungen geprüft – weit über die übliche Norm hinaus. Schon bei der Entwicklung unserer Produkte setzen wir auf höchste Qualität der Einzelkomponenten, die wir in der Fertigung und während des Produktionsprozesses bis hin zur Endkontrolle laufend überwachen.

Garantie

Während einer Garantiezeit von fünf Jahren ab Erstinstallation wird BRÖTJE auftretende Mängel an allen hergestellten Heizkesselkörpern, Trinkwassererwärmern, Heizkörpern, Vakuumsolarkollektoren sowie an Wärmetauschern bei bodenstehenden und wandhängenden Gasgeräten durch unentgeltliche Instandsetzung oder durch Austausch mangelhafter Teile beheben. Bei Solarflachkollektoren gilt eine Garantiezeit von 10 Jahren.

Bei allen übrigen durch BRÖTJE hergestellten Erzeugnissen und Zubehör übernimmt BRÖTJE diese Garantie für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Erstinstallation. Dies gilt auch für Ersatzteile, die außerhalb der Garantiezeit des Produkts ausgetauscht werden. Bei Teilen, die während der Garantiezeit des Produkts ausgetauscht werden, ist die Garantiezeit der Ersatzteile auf den verbleibenden Gewährleistungszeitraum beschränkt, übersteigt aber in keinem Fall den Zeitraum von zwei Jahren. Teile, die im Rahmen von Wartungsarbeiten ausgetauscht werden, und Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen, sind von dieser Garantie ausgenommen.

Ihr BRÖTJE Fachhändler

